

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 44.

Dresden, am 9. Mai

1867.

Vierundvierzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 6. Mai 1867.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 372—378. — Entschuldigung. — Vereidungen. — Vortrag und Genehmigung der Ständischen Schrift auf das königl. Decret, die Verfassung des Norddeutschen Bundes betreffend. — Berathung des Berichts der dritten Deputation über die Petition des Abg. Weidauer, die Vorlegung eines Baupolizeigesetz-Entwurfs betreffend, und Annahme des Deputationsgutachtens gegen 2 Stimmen. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident Haberkorn eröffnet die Sitzung 5 Uhr 5 Minuten Nachmittags in Anwesenheit von 72 Kammermitgliedern.

Präsident Haberkorn: Die Registrande wird vorgetragen werden.

(Nr. 372.) Anderweite Eingabe des Volksvereins in Leipzig durch J. A. Hofmann daselbst, Protest gegen die Annahme der Verfassung des Norddeutschen Bundes betreffend.

Präsident Haberkorn: Nach bereits in der Sache gefasstem Beschluß als erledigt zu den Acten.

(Nr. 373.) Bericht der zweiten Deputation der Zweiten Kammer über die königl. Decrete, außerordentliche Zuschläge zur Stempelsteuer, Nachträge zum Budget und provisorischen Finanzgesetz pro 1867 und die Schlachtsteuer zc. betreffend.

Präsident Haberkorn: Der Bericht ist bereits gedruckt gestern in Ihre Hände gekommen und wird von mir auf eine der nächsten Tagesordnungen gesetzt werden.

(Nr. 374.) Petition mehrerer Kalenderverleger in Dresden und Pirna, Meißel und Genossen, um Ver-

sagung der Genehmigung der Zuschläge zur Kalenderstempelsteuer, nebst einer Anschließerkklärung.

Präsident Haberkorn: Beide Petitionen sind sofort nach ihrem Eingange an die zweite Deputation abgegeben worden.

(Nr. 375.) Petition des Comités für eine directe Eisenbahnverbindung zwischen Chemnitz und Leipzig um Aufhebung des ständischen Beschlusses unter II der Ständischen Schrift vom 22. August 1864 Punkt IVb und Ertheilung der Concession an eine Privatgesellschaft.

Präsident Haberkorn: Diese Petition mache ich zu der meinigen; bitte aber, dieselbe an die zweite Deputation, welche sich bereits früher mit diesem Gegenstande beschäftigt hat, zu überweisen. Die Deputation aber ersuche ich, damit diese Angelegenheit noch in dieser Session zur Beschlußfassung gebracht werden kann, nach Befinden mündlichen Bericht zu erstatten. Will die Kammer diese Petition an die zweite Deputation überweisen? — Ueberwiesen.

(Nr. 376.) Protokoll extract der Ersten Kammer, die Berathung über das königl. Decret, die Verfassung des Norddeutschen Bundes betreffend.

Präsident Haberkorn: Die hierüber abgefasste Ständische Schrift wird nachher sofort vorgetragen werden.

(Nr. 377.) Herr Abg. Lang bittet um Urlaub auf vierzehn Tage vom 5. d. M. an.

(Nr. 378.) Herr Abg. May bittet um Urlaub für den 6. und 7. Mai.

Präsident Haberkorn: Will die Kammer die hier erbetenen Urlaube ertheilen? — Ertheilt.

Dies waren die Gegenstände der heutigen Registrande. — Ich habe für die heutige Sitzung noch wegen dringender Geschäfte Herrn Abg. Kürzel bei der Kammer zu entschuldigen.

Es sind folgende Stellvertreter: Herr Bürgermeister Otto aus Bengensfeld, Herr Gemeindevorstand Kästner aus Oberhohndorf und Herr Rittergutsbesitzer Otto auf Raundorf eidlich in Pflicht zu nehmen.